

1. Record Nr.	UNINA9910823068703321
Autore	Kramer Eric-Hans
Titolo	Organizing doubt : grounded theory, army units and dealing with dynamic complexity // Eric-Hans Kramer
Pubbl/distr/stampa	Frederiksberg, Denmark : , : Copenhagen Business School Press, , 2007 ©2007
ISBN	87-630-0306-6
Descrizione fisica	1 online resource (277 p.)
Collana	Advances in Organization Studies
Disciplina	355.0095
Soggetti	Armies - Organization Self-organizing systems Crisis management Organizational change
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.

2. Record Nr.	UNINA9911047867503321
Autore	Maisch Christoph <p>Christoph Maisch, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Deutschland </p>
Titolo	Polens kritische Theoretiker : Ludwik Fleck und der doppelte Positivismusstreit / Christoph Maisch
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2024
ISBN	9783839472576
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (421 pages)
Collana	Wissenschafts- und Technikgeschichte
Soggetti	Ludwik Fleck Max Horkheimer Critical Theory Kritische Theorie Positivism Dispute Poland Positivismusstreit Polen Methodology Wissenschaftstheorie Interwar Period Zwischenkriegszeit Eastern Europe Mitteleuropa Objectivity Osteuropa Ideology Izydora Damska Science Otto Neurath Cultural History Objektivität History of Science Wertfreiheit Philosophy of Science Ideologie Sociology of Science Cultural Theory Wissenschaft

Kulturgeschichte	
History	
Wissenschaftsgeschichte	
Cultural Studies	
Wissenschaftsphilosophie	
Wissenschaftssoziologie	
Kulturtheorie	
Geschichtswissenschaft	
Kulturwissenschaft	
<hr/>	
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
<hr/>	
Nota di contenuto	<p>Cover -- Inhalt -- Abkürzungsverzeichnis -- Prolog: Im Schottischen Café mit Ludwik Fleck und Max Horkheimer -- Einleitung -- 1 Die Vorgeschichte: Vom Methodenstreit zum Werturteilsstreit -- I. TEIL Wissenschaftstheoretische Akteure der Zwischenkriegszeit in Polen -- 2 Die Konstellation der Lemberg-Warschauer Schule -- 3 Ludwik Flecks Weg zu einer soziologisierten Erkenntnistheorie -- II. TEIL Die Akteure und ihre Konstellationen im deutschsprachigen Raum -- Zwischenspiel I: Der Mord an Moritz Schlick -- 4 Der Wiener Kreis als theoretisches Bindeglied der Akteur_innen der Positivismusstreite -- 5 Die Frankfurter Schule im Kontext von Horkheimers theoretischer Entwicklung zum »kleinen« Positivismusstreit -- III. TEIL Der »deutsche« und der »polnische« Positivismusstreit im Vergleich -- Zwischenspiel II: Ein Dialog, den es niemals gab. -- 6 Die Positivismusstreite zwischen Fiktion und Analytik verflechten und verorten -- 7 Der »kleine« Positivismusstreit zwischen Otto Neurath und Max Horkheimer -- 8 Der »polnische« Positivismusstreit zwischen Ludwik Fleck, dem Wiener Kreis und Izydora Dmbska -- 9 Vergleich und Verflechtung der Debatten im Kontext der Ideologien -- Resümee -- Epilog: Kritische Verflechtungen im Schottischen Café -- Danksagung -- Anhang -- Bibliographie -- Personenregister -- Stichwortregister.</p>
<hr/>	
Sommario/riassunto	<p>Gab es »Kritische Theoretiker« in Polen? Christoph Maisch verbindet erkenntnistheoretische Ideen des polnischen Wissenschaftstheoretikers Ludwik Fleck mit Ansätzen des Instituts für Sozialforschung in Frankfurt bis zum Ende der 1930er Jahre. Methodisch innovativ bringt er zwei Debatten über Wertfreiheit, Ideologie und Objektivität zusammen, die im deutschsprachigen Raum von Otto Neurath und Max Horkheimer, in Polen zwischen Fleck und Izydora Dmbska geführt wurden. Die transnationale Analyse dieses »doppelten Positivismusstreits« zeigt, welch enge Beziehungen zwischen den ideologie- und erkenntnikritischen Kontexten beider Staaten Anfang des 20. Jahrhunderts bestanden und wie sie sich entwickelten. »Eine herausfordernde, aber sehr anregende Lektüre, die sowohl den Spezialist:innen im Bereich der Wissenschaftsgeschichte als auch anderen Interessierten neue Perspektiven auf historische und erkenntnistheoretische Fragen eröffnen kann.«</p>